

Erster Big Data Hub Afrikas in Ruanda geplant

26.03.2020 | Berichterstattung weltweit

Dem Magazin SciDev.Net zufolge haben die Vereinten Nationen und die staatliche Statistikbehörde Ruandas ein entsprechendes Abkommen getroffen.

Das Magazin SciDev.Net berichtet, dass in Ruanda der erste Big Data Hub Afrikas errichtet werden soll. Ein entsprechendes Memorandum of Understanding hätten Ruanda und die in der äthiopischen Hauptstadt Addis Abeba ansässige Wirtschaftskommission für Afrika der Vereinten Nationen (UNECA) im März unterzeichnet. Der Hub soll am National Institute of Statistics of Rwanda (NISR) in Kigali eingerichtet werden.

Wie der Direktor des UNECA-Statistikzentrums Oliver Chinganya dem Magazin erklärte, soll der Hub die evidenzbasierte Entscheidungsfindung mit Blick auf das Erreichen der UN-Nachhaltigkeitsziele unterstützen. Ferner soll das Datenzentrum zum Wissensaustausch über neue statistische Methoden und Werkzeuge genutzt werden und die Ausbildungsmöglichkeiten im Bereich der Datenwissenschaften verbessern. Geplant sei, Statistikerinnen und Statistikern, Wirtschaftsunternehmen, Forschungseinrichtungen und der Zivilgesellschaft die Nutzung zu ermöglichen, so Chinganya weiter.

Zum Nachlesen

- SciDev.Net (24.03.2020): [Bringing big data science to Africa](#)

Quelle: SciDev.Net

Redaktion: 26.03.2020 von Alexander Bullinger, VDI TZ GmbH

Länder / Organisationen: Ruanda

Themen: Information u. Kommunikation, Infrastruktur, Strategie und Rahmenbedingungen

[Zurück](#)

Weitere Informationen